

Stadtschulpflegschaft Bonn

als Mitinitiator der Landeselternkonferenz der Stadt- und
Kreisschulpflegschaften in NRW

An die
Damen und Herren von
Presse, Funk und Fernsehen

Die Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft Bonn
Renate Hendricks
Karl-Barth-Str. 1
53129 Bonn
Telefon/Fax (0228) 23 43 39 oder 26 99 283

18.12.2003

Presseerklärung

Zusammenschluss der Stadtschulpflegschaften zur einer Landeselternkonferenz für Nordrhein-Westfalen

Gemeinsam für gemeinsame Ziele

Mit dem Zusammenschluss der Stadtschulpflegschaften zu einer gemeinsamen Landeselternkonferenz gehen Nordrhein-Westfalens Eltern einen weiteren wichtigen Schritt, ihrer gemeinsamen Erziehungsverantwortung gerecht zu werden. In der landesweiten und schulformübergreifenden Elternvertretung soll der gemeinsame Blick für die wichtigen Veränderungen im Bildungswesen und im Zusammenwirken von Elternhaus und Schule geschärft werden.

Mit der Gründung der Landeselternkonferenz wird nicht nur eine Kommunikations- und Informationsplattform der Eltern aller Schulformen geschaffen, sondern zugleich der Forderung nach gemeinsamer Erziehungsverantwortung von Elternhaus und Schule Rechnung getragen. Dabei liegt die Betonung auf „gemeinsam“. Die Landeselternkonferenz will die Eltern bei ihrer Erziehungsverantwortung in ihrem kommunalen Umfeld stärken und die dort praktizierte schulformübergreifende Zusammenarbeit fördern.

Qualifikation und Information

Eine gut funktionierende Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus ist Voraussetzung für eine optimale Förderung der Kinder. Diese Partnerschaft aber muss auf gleicher Augenhöhe ablaufen. **Eine** starke, gemeinsame und mit einer Stimme sprechende Elternvertretung gewinnt als Gesprächspartner an Gewicht und kann sich bei der Veränderung des Bildungswesens im kommunalen Umfeld besser einbringen.

Die Landeselternkonferenz will die Eltern in ihren Rechten und der Qualifikation in ihrer Entscheidungsfähigkeit auf kommunaler Ebene stärken. Sie will Eltern durch

Information und Unterstützung fit machen, beim Prozess der Verbesserung des Systems Schule mitwirken zu können, aber sie will Eltern auch Kenntnisse und damit Verständnis für politische Abläufe vermitteln. Ziel ist ferner eine enge Zusammenarbeit mit Kommunen, dem Städte- und Gemeindetag, dem Schulministerium und anderen Kooperationspartnern, vor allem aber auch eine enge Kooperation mit den Landeselternvertretungen.

Schwerpunkte ihrer inhaltlichen Arbeit und Mitwirkung sieht die Landeselternkonferenz in der Entwicklung und Ausstattung von Ganztagschulen, in der Unterstützung der Schulen auf dem Weg zu mehr Selbständigkeit sowie in der Ausgestaltung von Formen der schulformübergreifenden Zusammenarbeit, der Gestaltung von Bildungslandschaften vor Ort und Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe und anderen Institutionen.

Die Gründung der Landeselternkonferenz soll im März 2004 erfolgen. Wir bitten bestehende Stadt – und Kreisschulpflegschaften sich unter der E-Mail-Anschrift Webmaster@stadtschulpflegschaft-bonn.de mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir Ihnen den Satzungsentwurf zukommen lassen können.